

Grußwort des Landrates anlässlich der Ausstellung "Gottesworte in Vogelsang"
am Samstag, 05.09.2009, 13.30 Uhr, Adlerhof

Es gilt das gesprochene Wort!

Eine besondere Ausstellung für einen besonderen Ort.

Ich schätze die Idee, die hinter der bischöflichen Aktion "Gottes Wort am Menschen Ort" steckt und freue mich, dass auch Vogelsang zu solch einem Ort wird, an dem Gottes Wort Bedeutung hat.

Christentum und Vogelsang: Viele Jahre war dies eine undenkbare Symbiose.

Umso erfreulicher, dass es heute möglich ist, dass Glaube auch hier in Vogelsang einen Platz hat und gelebt werden kann.

So besteht die Möglichkeit, den Geist Vogelsangs zu ändern und einen anderen Gesichtspunkt auf diese Einheit Vogelsang zu erhalten.

Ich möchte Ihnen gerne mein Bibelzitat vorlesen:

Ich habe mich für den 2. Timotheusbrief, Kapitel 1 Vers 7 entschieden.

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“

Für mich soll Vogelsang ein Ort werden, dem das Gute inne wohnt.

Angesichts seiner ursprünglichen Zweckbestimmung braucht er dazu eine geistige wie auch spirituelle Dimension.

Dieser Standort hier hat zukünftig drei wesentliche Prinzipien bei der Arbeit zu verfolgen:

die Festigkeit in der Überzeugung, die Bereitschaft zum wertschätzenden Miteinander und die Abkehr von der Gewalt

Das sind gleichzeitig auch grundlegende Werte des christlichen Glaubens. Also wird christlicher Glaube hier in Vogelsang von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Grunde - wenn auch niederschwellig - bereits jetzt gelebt, vermittelt und weitergegeben und zwar an Schülerinnen und Schüler und alle anderen Besuchergruppen.

Insofern sind die Gottesworte in Vogelsang nicht nur leere Worthülsen, die auf Tafeln gedruckt im Gelände verteilt von den Besuchern gelesen werden können, sondern sie sind vielmehr Bestandteil der praktizierten Arbeit in Vogelsang. Dafür gilt natürlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hier in Vogelsang mein dank.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei Ihnen, Herr Toporowsky, dafür, dass Sie die Aktion des Bistums Aachen "Gottesworte" auch hier nach Vogelsang gebracht haben.

Ich habe die Aktion sehr gerne unterstützt und da spreche ich bestimmt auch für meinen Stellvertreter, Manfred Poth, ganz bestimmt auch für Hubert vom Venn und die anderen Akteure, die sich beteiligt haben.